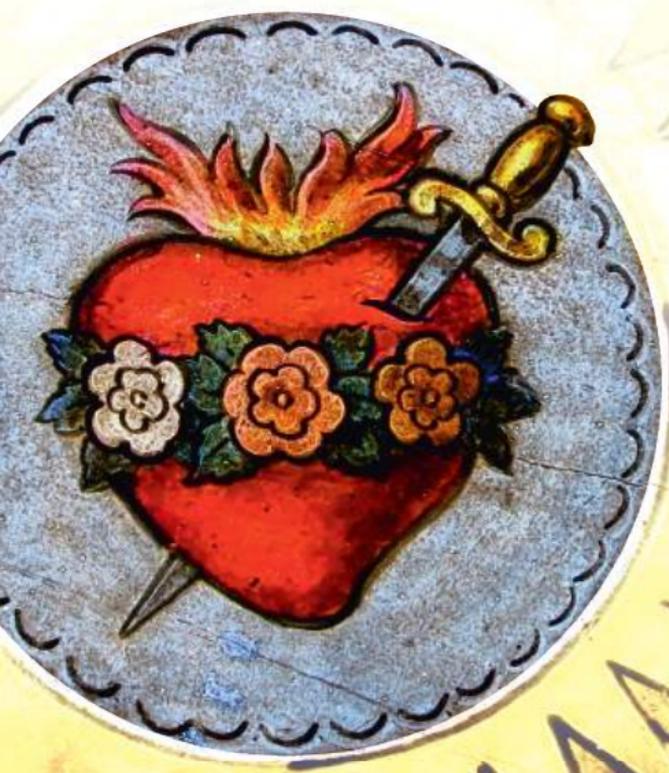


# 5. EGGENBURGER ORGELWORT



## Herzunruhe

**Otto Lechner trägt Franz Kafka vor und spielt  
Akkordeon, mit Melissa Coleman (Violoncello)  
und Karl Ritter (Gitarre)**

**Konzert und Vortrag**

**Samstag, 5. Dezember 2015 - 18 Uhr**

**Landgasthaus Zum Seher**

**Hauptplatz 17, 3730 Eggenburg**

**Karten 14.- / VVK 12.-**

**Tourismusinfo Tel. +43 2984 3400**

**[www.orgelwort.at](http://www.orgelwort.at)**



geheiztes  
Winterquartier



**Otto Lechner** spielt im Winterquartier des EGGENBURGER ORGELWORTS ein Programm, das in dieser Form zum ersten Mal erklingt. Er ist ein faszinierender Virtuose am Akkordeon: jenem Instrument, dessen Variante – Bandoneon – einst für deutsche Auswanderer in Amerika die Orgel ersetzte. Seit vielen Jahren improvisiert und denkt Otto Lechner musikalisch über Kafkas Erzählungen nach, die er aus dem Gedächtnis vorträgt.



© Lukas Beck

Am Boden des Landgasthauses „Zum Seher“ trifft er auf geistesverwandte Mitspieler: den Gitarristen und Weltmusik-Reisenden **Karl Ritter** und die australische Cellistin **Melissa Coleman**, die familiäre Wurzeln in Eggenburg hat. Gemeinsam führen die drei Musiker ihr Publikum vom „Landarzt“ zum „Schweigen der Sirenen“, durch Kafkas *Herzunruhe*, deren wilde Fantasie niemals humorlos zum Vorschein kommt.



Alexander Doent, Kurator